

effect pharma: junges Berliner Pharmaunternehmen mit ersten Rabattverträgen

Berlin, 28.11.2017 Mit vier Rabattverträgen bringt sich das Start-up-Unternehmen effect pharma für das kommende Jahr in Stellung: Im Januar 2018 laufen drei Verträge für das Produkt Zoledronsäure an sowie ein Rabattvertrag für Azathioprin. Bereits Anfang des Jahres wurde effect pharma mit Imatinib Rabattpartner von AOK, DAK, GWQ, IKK Classic, KBS, Spektrum K und TK.

Die GWQ Service Plus AG hat Zoledronsäure exklusiv an effect pharma vergeben. „Wir sind im Markt angekommen“, sagt effect-pharma-Geschäftsführer Steven Reinhold. „Die ersten Tender haben wir quasi aus dem Stand gewonnen – darauf sind wir schon ein bisschen stolz.“

Qualität made in Berlin

Das Start-up effect pharma beschäftigt in Berlin unter anderem einen Apotheker mit Promotion in Pharmazeutischer Technologie als Qualitätsmanager und einen weiteren approbierten Apotheker als Informations- und Stufenplanbeauftragten. „Unsere Mitarbeiter sind allesamt Pharmaspezialisten mit unterschiedlichen Schwerpunkten“, erklärt Kaspar von Wedel, der das operative Geschäft von effect pharma leitet. „Wenn wir die Produkte in Berlin produzieren lassen, überzeugt sich unsere Sachkundige Person davon, dass die Arzneimittel den Vorgaben des AMG entsprechen. So bieten wir unseren Kunden Qualität made in Germany.“

Aktuell hat effect pharma Protonenpumpenhemmer, Lipidsenker, Kinasehemmer, BCR-ABL-Inhibitoren, Bisphosphonate und Immunsuppressiva im Sortiment. Als nächste Produkte kommen im Januar 2018 5-Fluoruracil (5-FU) aus der Gruppe der Zytostatika sowie Calciumfolinat hinzu.

Know-how und Service für Apotheken und Großhändler

effect pharma steht für hochwertige, rezeptpflichtige Generika zu attraktiven Konditionen. „Wir arbeiten mit schlanken Strukturen, nachhaltigen Synergien und profunder Branchenkompetenz – das macht uns, wie der Name sagt, sehr effektiv“, unterstreicht Unternehmensgründer Steven Reinhold.

Und flexibel: Da nicht alle Großhändler die Arzneimittel in den gewünschten Mengen vorrätig haben, versendet das Team von effect pharma bei Bedarf direkt an die Apotheke. „Diesen Service bieten nicht viele Hersteller“, lobt Apothekerin Irina Eckhardt, Koala-Apotheke Berlin. „Bei effect pharma wurde ich fachkundig beraten und konnte sogar eine kleine Menge direkt bestellen. Schon am nächsten Tag war die Lieferung da. Das ist nicht selbstverständlich.“



Bei führenden deutschen Pharmagroßhändlern konnte effect pharma mit hoher Produktqualität und zuverlässiger Lieferfähigkeit ebenfalls punkten.

Das Geschäftskonzept des Start-ups hat sich inzwischen erweitert: Der Schwerpunkt liegt zwar weiterhin auf dem Vertrieb von Arzneimitteln, deren Patentschutz gerade ausgelaufen ist – insbesondere von Herstellern, die auf dem deutschen Markt bisher noch nicht aktiv sind. Die Expertise und exzellente Marktkennntnis von effect pharma sind aber auch extern gefragt.

effect pharma im Überblick

Die effect pharma GmbH steht für Medikamente „made in Germany“. Das 2016 von Steven Reinhold gegründete Unternehmen produziert und vertreibt rezeptpflichtige Generika in hoher Qualität zu günstigen Konditionen.

Aktuell umfasst das Produktspektrum Protonenpumpenhemmer, Lipidsenker, Kinasehemmer, BCR-ABL-Inhibitoren, Bisphosphonate und Immunsuppressiva. Neben der geprüften Zulassung der Arzneimittel und der Qualitätssicherung gemäß dem Arzneimittelgesetz kontrollieren bei effect pharma Sachkundige Personen die einwandfreie Beschaffenheit aller Präparate. Das Angebot des Berliner Unternehmens richtet sich an Krankenversicherungen, Apotheken und Kliniken.

www.effect-pharma.de

Kontakt für Presseanfragen:

Martina Nehls
PRÄSENZ PR
Tel.: 040 30 95 06 51
mail@praesenz-pr.de